

Ohnmacht

Die Ohnmacht bleibt
mein ständiger Begleiter.
Ich laufe im Treibsand der Zeit
und komme nicht weiter.

So viel Chaos und Krieg.
So viele Menschen,
die davor fliehn‘.

Dem einen Prozent,
dem geht es richtig gut.
Alle anderen Neunundneunzig
verlieren ihre Hoffnung und all ihren Mut.

Parlamente werden braun und blau.
Die Gesellschaft erfriert.
Wie erkläre ich mal meinem Kind,
warum es jetzt schon alles in der Zukunft verliert?

© **Tom Shalling**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)